

Klassenbesuch der 01FSV1 im Klarissen-Kapuzinerinnen Kloster Mainz



Im Rahmen des Religionsunterrichts unternahm die Klasse 01FSV1 der Luise-Schroeder-Schule Wiesbaden einen besonderen Ausflug in das Klarissen-Kapuzinerinnen Kloster in Mainz. Ziel des Besuchs war es, einen direkten Einblick in das Leben in einem Kloster zu erhalten und mehr über die Geschichte sowie die spirituelle Bedeutung dieses Ortes zu erfahren. Für viele Schülerinnen und Schüler war es der erste Besuch in einem Kloster, was die Exkursion besonders spannend machte.

Herzlich empfangen wurde die Klasse von Ordensschwester Franziska Katharina, die die Gruppe während des gesamten Aufenthalts begleitete. Sie führte die Schülerinnen und Schüler durch verschiedene Bereiche des Klosters und erklärte dabei ausführlich dessen Entstehung und geschichtliche Entwicklung.

Dabei berichtete sie von der Gründung des Klarissenordens, den besonderen Ordensregeln und den Werten, die das Leben der Ordensschwestern bis heute prägen. Auch der Tagesablauf der Schwestern, der von Gebet, Arbeit und Gemeinschaft bestimmt ist, wurde anschaulich beschrieben.

Besonders beeindruckend war für die Klasse, wie ruhig und abgeschieden das Klosterleben im Vergleich zum oft hektischen Alltag außerhalb der Klostermauern ist. Schwester Franziska Katharina erzählte außerdem von den Aufgaben der Ordensschwestern, ihrem sozialen Engagement sowie davon, wie wichtig Zusammenhalt und Glaube für die Gemeinschaft im Kloster sind. Die Schülerinnen und Schüler hörten aufmerksam zu und zeigten großes Interesse, indem sie zahlreiche Fragen stellten, die offen und ehrlich beantwortet wurden.

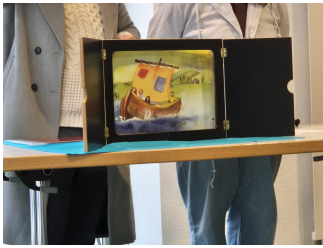
Ein Höhepunkt des Besuchs war die Teilnahme am Gebet in der Kapelle des Klosters. Diese ist täglich geöffnet und in Mainz über die Gymnasiumsstraße in der Mainzer Altstadt zugänglich.

In der schlichten, aber sehr feierlichen Atmosphäre konnten alle zur Ruhe kommen und einen Moment der Besinnung erleben. Die Teilnahme am gemeinsamen Gebet vermittelte der Klasse einen authentischen Eindruck davon, welche zentrale Rolle der Glaube im Alltag der Klarissinnen spielt.

Am Ende des Besuchs waren sich viele Schülerinnen und Schüler einig, dass der Ausflug eine wertvolle Erfahrung war. Der Klassenbesuch im Klarissen-Kapuzinerinnen Kloster Mainz ermöglichte nicht nur das Kennenlernen eines historischen Ortes, sondern auch ein besseres Verständnis für eine Lebensform, die sich deutlich vom eigenen Alltag unterscheidet. Somit stellte die Exkursion eine bereichernde Ergänzung zum Unterricht dar und wird der Klasse 01FSV1 sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Autorin: Stefi Nazareus

Ein Blick hinter die Kulissen religiöser Bildungsarbeit



Einen besonderen Lerntag erlebte die Klasse 01FSV1 im Rahmen des Religionsunterrichts bei ihrem Ausflug in das Amt für Katholische Religionspädagogik Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus. Abseits des gewohnten Klassenzimmers bekamen die Schülerinnen und Schüler dort einen anschaulichen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten moderner religiöser Bildungsarbeit.

Nach der freundlichen Begrüßung stand zunächst der Umgang mit Anschauungsmaterialien und kreativen Erzählmethoden im Mittelpunkt. Die Mitarbeitenden des Amtes stellten verschiedene Methoden vor, mit denen biblische und religiöse Inhalte lebendig und altersgerecht vermittelt werden können. Besonders großes Interesse weckte das Kamishibai, ein japanisches Erzähltheater, bei dem Geschichten durch großformatige Bildkarten begleitet werden. Die Klasse konnte hautnah erleben, wie Bilder und Sprache gemeinsam eine intensive Erzählatmosphäre schaffen.

Ebenso praxisnah wurde die Erzählschiene vorgestellt – eine Methode, bei der Figuren und Symbole auf einer Schiene bewegt werden und so den Erzählverlauf sichtbar machen. Ergänzt wurde dies durch Klanggeschichten, bei denen Geräusche und Instrumente Stimmungen und Handlungen unterstreichen. Auch Legetechniken, bei denen mit Tüchern, Figuren und Symbolen Bilder gelegt werden, sowie der Einsatz von Egli-Figuren wurden ausführlich erklärt und demonstriert. Dabei wurde deutlich, wie wichtig das aktive Mitmachen und die sinnliche Wahrnehmung für nachhaltiges Lernen sind und wie man auch Groß und Klein in die Geschichte einbinden kann.



Der Ausflug bot der Klasse 01FSV1 nicht nur neue fachliche Impulse, sondern auch wertvolle Anregungen für die eigene zukünftige Arbeit. Mit vielen neuen Eindrücken und Ideen kehrten die Schülerinnen und Schüler zurück – bereichert um das Wissen, wie Geschichten durch Kreativität, Materialien und Methoden lebendig werden können.

Autorin: Stefi Nazareus